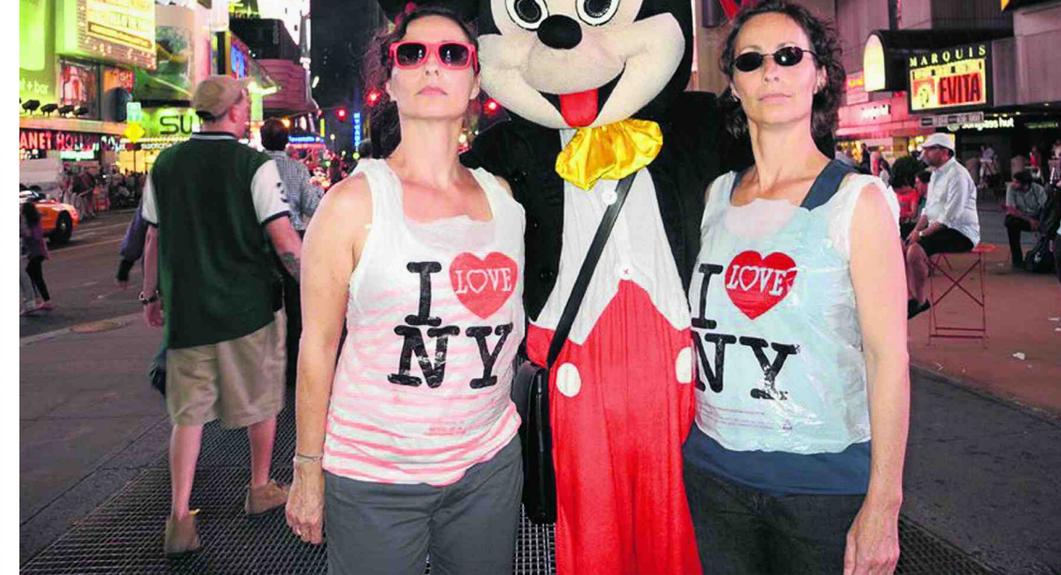




Der Blick vom Empire State Building über die Hochhausschluchten Richtung Lower Manhattan.



Im Schein der Leuchtreklamen am Times Square.



An den Strassenecken in Midtown Manhattan: Hot Dogs vom fahrbaren Stand.

Übernachten in einer ehemaligen Fassbinderei am Ufer des East River, Essen in den Restaurants mit Kultstatus von Caroline Fidanza in Williamsburg, den besten Maiskolben im Café Habana kosten, Stöbern nach einzigartigem Schmuck und Kleidern in angesagten Läden - und zur Erholung mit den New Yorkern am Rockaway Beach flanieren.

Das Echte entdecken in Manhattan, Brooklyn und Queens

STEPHANIE REBONATI

In New York City geht es um drei Dinge: Global Cuisine, pikante Cocktails und apartes Handwerk. Die Stadt ist ein Potpourri aus Individualismus, Leidenschaft und harter Arbeit. Das widerspiegelt sich in den Biographien, den Gastronomie-konzepten und dem Design.

In kommerziellen Reiseführern erfährt man wenig über die Nischen des Big Apple. Darum folgen hier Insider-Tips in kompakter Form, ideal zum Mitnehmen auf die nächste Entdeckungsreise durch Manhattan, Brooklyn und Queens.



Sandwich, ahoi!

Caroline Fidanza prägt die Gastronomieszene Brooklyns seit über 15 Jahren. Vier Restaurants, die Kultstatus geniessen, hat sie in dieser Zeit eröffnet. Jüngst den Sandwich-Shop Salties in Williamsburg inklusive Kochbuch. «Essen ist zur angesagtesten Form der Unterhaltung avanciert», sagt die 45-Jährige und nennt New York eine «Food-bessene Stadt». Unbedingt probieren: das Sandwich Clean Slate mit Humus, Koriander, Fenchel und Rande. Salties stammt übrigens aus dem kanadischen Slang und beschreibt einen Matrosen, der zur hohen See aufbricht.



Salties: 378 Metropolitan Avenue, Brooklyn, NY 11211
www.salties.com
 Salties, A Cookbook von Chronicle Books, Fr. 39.90.

Bling mit Geschichte

Nach dem Studium in einer Kunstgeschichte war Erica Weiner als Kostümbildnerin am Broadway tätig. Nach den langen Stunden backstage setzte sie sich daheim an den Küchentisch und machte Schmuck. Bald wurde das Hobby zum Beruf. Heute sucht die 34-Jährige auf der ganzen Welt Art-Deco-Broschen und 40er-Jahre-Verlobungsringe. Ergänzt werden die antiken Stücke von ihrer verspielten Kollektion «1909», benannt nach dem Jahrgang ihrer Grossmutter.



Erica Weiner: 360 Atlantic Avenue, Brooklyn, NY 11217 und 173 Elizabeth Street, New York, NY 10012
www.ericaweiner.com

Gute Nacht im Backsteinhaus

Vor einem Jahr eröffnete in einer ehemaligen Fassbinderei am Ufer des East River in Brooklyn das Wythe Hotel. Der rote Backsteinbau aus dem Jahre 1901 bezieht mit originalen Kiefernholz, bogenförmigen Fenstern, der Skyline von Manhattan und einer Dachterrasse, die den pikantesten Dix'n' Stormy New Yorks mixt – ein Drink mit Rum, Ginger Ale und Limette. Im Erdgeschoss serviert das Restaurant Reynard Randensalat mit Ziegenkäse und Pinienkernen, Kaninchenfilet mit Fenchel, Mandeln und Koriander und marktfrische «Daily Specials».



Wythe Hotel: 80 Wythe Avenue, Brooklyn, NY 11211
www.wythehotel.com
 Zimmer ab 173 Fr. pro Nacht.

Tacos vor dem Wellenritt

Im Sommer surfen und flanieren New Yorker am Rockaway Beach in Queens. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist die kleine Oase in 90 Minuten erreichbar, mit dem Auto dauert die Fahrt knapp eine Stunde. Angekommen springen Connaisseurs nicht sofort ins erfrischende Nass, sondern gehen zuerst bei Andrew Field vorbei. Der 31-Jährige bereitet die würzigsten Fisch- und Fleisch-Tacos zu. Der Wassersandwich, den Hurrikan Sandy angerichtet hat, ist behoben und das Rockaway-Taco-Team hofft auf hungrige Unterstützung, um das Defizit zu beheben.



Rockaway Taco: 95-19 Rockaway Beach Boulevard, Rockaway Beach, NY 11693
www.rockawaytaco.com

For Men Only

Bei Save Khaki gibt es sportlich-elegante Basics für jeden Mannertyp. Gestreifte Baumwollshirts, Khaki-Hosen, Strickjacken aus weichem Jersey und klassisch geschnittene Kurz- und Langarmleibchen liegen mit Schals, Socken und Eaux de Toilette auf Holzregalen. Die Preise liest man einer Wandtafel ab. Alle Produkte werden in den USA hergestellt.



Save Khaki: 317 Lafayette Street, New York, NY 10012 und 44 Greenwich Avenue, New York, NY 10011
www.savekhaki.com

Hummer - wunderbar!

Der 29-jährige Luke Holden strebt in New York eine Karriere als Banker an, vermisst sich aber zu sehr das Traditionserbe seiner Heimat, die Lobster Roll aus Neuengland: Zartes Hummerfleisch in Brioche-ähnlichem Brot, beträufelt mit einer Butter-Zitronen-Sauce. 2009 knüpfte er Kontakte mit Fischern, investierte sein Gespartes in ein kleines Lokal im East Village, dekorierte es mit Hummerfallen, gelben Fischernetzen und nannte es Luke's Lobster. Heute betreibt der Jungunternehmer an der US-Ostküste insgesamt neun Filialen.



Luke's Lobster: 93 East 7th Street, New York, NY 10009
www.lukeslobster.com

Azteken in Chinatown

Die Pulqueria ist das einzig mexikanische Lokal in Chinatown, und es befindet sich an der Doyers Street, die wohl die einzig verwinkelte Strasse Manhattans ist. Just im Eck führt eine steile Treppe in die dezent beleuchtete Bar, wo türkische Mosaiken und gewobene Matten der Aztekenkultur huldigen. Genippt werden zu Salsa und R'n'B pikante Cocktails wie Wodka mit Guavaft und Limette, Tequila mit Mango und Koriander oder Pulque, ein alkoholisches Getränk aus fermentierter Agave. Im Raum nebenan wird authentisch mexikanisch diniert.



Pulqueria: 11 Doyers Street, New York, NY 10013
www.pulquerianyc.com

Sister Act

Die Schwestern Wendy und LaRae Kangas aus Minnesota stecken hinter der eklektischen Boutique Duo im Herzen des East Village. Erlesene Vintage-Stücke, Kollektionen aufstrebender Designer, Holzschnitz, Tarotkarten und Pflanzenarrangements in Glaspyramiden bilden ein originelles Ensemble. Das Duo bevorzugt Designer und Künstler, die in den USA produzieren.



Duo: 337 East 9th Street, New York, NY 10003
www.duonyc.com

Indi-inspirierte Trouvaillen

Bei Love Adorned baumeln Türkistropfen an goldenen Kreolen, Hundeleinen sind mit afrikanischer Perlenkunst versehen und handgewobene Schals aus nepalesischem Kaschmir hängen von Holzleitern. Ebenso schick aber bezahlbar sind kunterbunt illustrierte Thank-you-Karten, Etuis aus karibischen Batikstoffen und Vintage-Schlüssel, die als Flaschenöffner am Schlüsselbund befestigt werden.



Love Adorned: 269 Elizabeth Street, New York, NY, 10012
www.loveadorned.com

Der perfekte Snack

Im eng bestuhnten Café Habana drehte Lenny Kravitz 2000 den Videoclip zu seiner Ballade «Again», für die er einen Grammy gewann. Auch eine Szene in «Freunde mit gewissen Vorzügen», einer Hollywoodromanz mit Justin Timberlake, spielt in diesem unpräzisen Ecklokal. Trotz dieser kommerziellen Verknüpfungen ist das Café Habana eine Quartierbeiz geblieben, in der lateinamerikanischer Rap verzerrt aus alten Boxen dröhnt und die leckersten Maiskolben nach mexikanischer Art zubereitet werden. Der Mais wird mit Mayonnaise, Sauerahm, Käse, Chilipulver, Pfeffer und Limettensaft geröstet – der perfekte Snack zwischen Shopping und Sightseeing.



Café Habana: 17 Prince Street, New York, NY 10012
www.cafehabana.com

Made in New York with Love

Scarlett Boulting entwirft unter dem Label Opus Kinderkleider, die zu 100 Prozent in New York City produziert werden. Die 29-Jährige wurde in Manhattan geboren, wuchs in Miami auf, weilte kurz in Paris und lebt heute in Brooklyn. «New York hat eine hohe Konzentration von motivierten, gut ausgebildeten und interessanten Leuten», sagt sie: «Ideen, Trends und Konzepte haben hier ein riesiges Publikum, alles wird rascher kommerzialisiert – was gut und schlecht sein kann.» Neben dem Kinderlabel führt sie mit Freunden die Non-profit-Galerie Primitime, die jungen Künstlern eine Plattform bietet.



Opus: www.amagnumopus.com
 Primitime: 135 Huntington Street, New York, NY, 11231, www.p-r-i-m-e-t-i-m-e.com.

Wie im Märchen

Angelo Lambrou's Geschäft ist das einzige, das im East Village überlebte – «wohl auch weil ich meiner Ästhetik und der klassischen Couture treu blieb», sagt der 44-Jährige. Alle anderen Brautausstatter hat die Finanzkrise verschluckt. 1999 wurde die damalige Miss Botswana zur Schönsten des Universums gekürt – in einer Robe von Lambrou. Ein Jahr später trugen alle Kandidatinnen Kleider dieses unbekanntes griechisch-botswanisches Designers. Der Auftrag verhalf ihm zum Sprung nach New York, und seither fertigt er dort in einem kleinen Atelier massgeschneiderte Hochzeitskleider für Bräute aus aller Welt.



Angelo Lambrou: 96 East 7th Street, New York, NY 10009
www.angelolambrou.com